

Hinweise und Sicherheit



Vor Installation Stromversorgung des Wechselrichters abschalten! Nach dem Abschalten 5 Minuten lang warten.

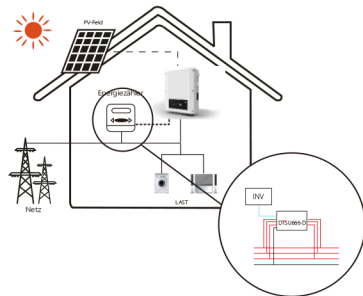


Hochspannungsgefahr. Lebensgefahr aufgrund hoher Spannung dieses Geräts!

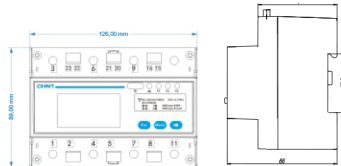
Einführung

① Grundlegende Funktionen

Der Zähler DDSU666-D dient zusammen mit dem SolaX Dreiphasen-Wechselrichter der Energieverwaltung. Er ist für ein 100-A-System vorgesehen und misst den vom Netz bezogenen und ins Netz eingespeisten Strom sowie die Gesamtleistung und -energie.



② Anschlussklemmen und Maße



1, 3, 4, 6, 7, 9, 11	Spannungserfassungsanschluss
15, 16	RS485-Anschluss



Die Anschlüsse dürfen nur von autorisierten Personen vorgenommen werden.

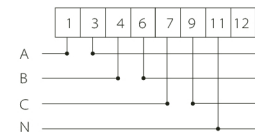
Installation

① Montage

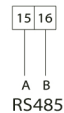
Der Zähler DTSU666-D ist für die Installation in Innenräumen vorgesehen. Er kann an der Wand oder einer anderen Stelle eines Innenraums installiert werden.

② Schaltplan

Kabeldurchmesser: ≥ 10 AWG oder ≤ 6 mm²



Spannungserfassungsanschluss



③ Verkabelungsanschluss

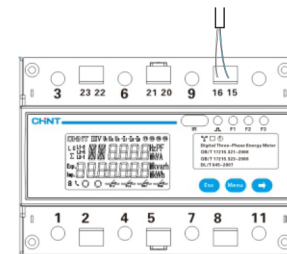
Schritt 1: RS485-Klemmenanschluss

1. Einen RJ45-Stecker und ein Kommunikationskabel vorbereiten.
2. Isolierung vom Kommunikationskabel entfernen.
3. Kommunikationskabel gemäß der angegebenen PIN-Belegung in den RJ45-Stecker stecken.



PIN	1	2	3	4	5	6	7	8
Zähler	x	x	x	RS485 A (blau)	RS485 A (weiß)	x	x	Erde

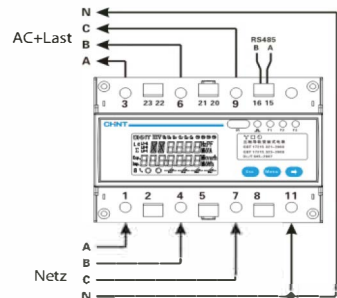
4. RJ45-Stecker mit der Crimpzange crimpen.
5. RJ45-Stecker in den RS485/Zähleranschluss des Wechselrichters stecken und das andere Ende wie folgt am Zähler anschließen. Weißen Leiter an Anschluss 16 anschließen. Blauen Leiter an Anschluss 15 anschließen.



Schritt 2: Spannungskabelanschluss

1. Die Drähte A, B, C, N an den Anschlüssen 1, 4, 7, 11 des Zählers und am anderen Ende an das Stromnetz anschließen.

2. Die Drähte A, B, C, N an den Anschlüssen 3, 6, 9, 11 des Zählers und am anderen Ende an der AC-/Lastseite anschließen.



LCD-Beschreibung

Symbol	Bedeutung
Σ	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um einen Phasenparameter.
L	Die momentan betriebene Leitung ist induktiv.
C	Die momentan betriebene Leitung ist kapazitiv.
V	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um eine Spannung.
A	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um einen Strom.
W	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um eine Wirkleistung.
var	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um eine Blindleistung.
PF	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um einen Leistungsfaktor.
Hz	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um eine Frequenz.
kWh	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um eine Blindleistung.
$kvarh$	Bei den auf dem LCD-Display angezeigten Daten handelt es sich um eine Wirkleistung.

Symbol	Bedeutung
$IIIIV$	Angabe des momentan betriebenen Quadranten.
$T1, T2, T3, T4$	Tarifzeitraum.
U_1, U_2, U_3	Legt fest, ob die Dreiphasenspannung fehlt (das entsprechende Kürzel U_x blinkt).
I_1, I_2, I_3	Legt fest, ob der Drehstrom fehlt (das entsprechende Kürzel I_x blinkt).
$011, 012, 001, 002$	Angabe des momentanen Zustands des Schalters Netzbezug/Netzeinspeisung.

Garantiebestimmung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Growatt gewährt standardmäßig eine 12-monatige Garantie. Sie gilt ab dem auf der Rechnung angegebenen Kaufdatum. Growatt führt nur Garantieservices durch, wenn das defekte Gerät zusammen mit einer Kopie der Rechnung und der Garantiekarte, die vom Händler und Hersteller für den Benutzer ausgestellt wurde, an Growatt zurückgeschickt wird. Außerdem muss das Typenschild des Geräts vollständig lesbar sein. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, behält sich Growatt die Gewährung der Garantieansprüche vor.

Haftungsausschluss

Garantieansprüche bei direkten oder indirekten Schäden aus folgenden Gründen sind ausgeschlossen:

- 1: Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts, unsachgemäße oder nicht normkonforme Installation, falsche Bedienung und unbefugte Änderung der Geräte oder Reparaturversuch.
- 2: Keine Garantiekarte und Seriennummer.
- 3: Betrieb der Geräte mit defekter Schutzvorrichtung.
- 4: Einfluss von Fremdkörpern und höherer Gewalt.
- 5: Nicht angemessene Belüftung.
- 6: Verstoß gegen geltende Sicherheitsvorschriften.